Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 10 · 7.3.2024
62. Jahrgang

Die nächste Ausgabe erscheint am 21. März

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Sossenheimer Spitzen

Kein Platz für Gefühle

von Mathias Schlosser

So progressiv und kreativ viele Ultras bei ihren Jubelstürmen und Stadionchoreographien auch sind, so konservativ und weltfremd haben sie sich in den vergangenen Wochen verhalten, als sie mit Schokotalern und Tennisbällen dem Kapitalismus die Stirn bieten wollten.

Der Profifußball ist seit mindestens 40 Jahren ein weltweites „Big Business", das keinen Platz für eine gefühlsduselige Elf-Freunde-Romantik hat. Auf dem Rasen kicken beliebige Söldnertruppen, deren Mitglieder häufig nicht einmal den Namen der Stadt richtig aussprechen können, der auf ihrem Trikot steht. Da ist es schon ein krasser Widerspruch, diese völlig überbezahlten Balltreter erst frenetisch zu bejubeln und dann den Untergang des Fußballs zu fürchten, wenn ein Investor bereit ist, den Wahnsinn der aberwitzigen Ablösesummen und Gehälter im Profifußball zu bezahlen.

Eine gemeinsame Kultur zwischen den Fans und den Spielern gibt es längst nicht mehr. Die Welten trennt mehr als nur ein hoher Zaun im Stadion. Wer die Eintracht von Spielern und Fans sucht, wird sie nicht in einem Deutsche-Bank-Park finden und sollte besser zur SG Sossenheim gehen. Und die Bratwurst ist da auch noch besser und billiger.

Sossenheimer Wochenblatt schon am Mittwoch lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Das Balancieren üben konnten die Besucherinnen und Besucher der Ausbildungsmesse Sossenheim bei den Schornsteinfegern. Foto: Krüger

Unternehmen treffen

Künftige Schulabgänger informierten sich bei der Ausbildungsmesse Sossenheim

In Kooperation mit der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung (gib), dem Jugendbüro Impuls, der Evangelischen Jugend-Sozialarbeit und dem Zentrum für Weiterbildung fand am 22. Februar die elfte Ausbildungsmesse im Volkshaus statt.

Thomas Reiter, der Leiter des Jugendhauses Sossenheim, war sehr zufrieden, denn auch die diesjährige Ausbildungsmesse war wieder sehr gut besucht. „Alle die zugesagt haben, sind auch gekommen", berichtete der Jugendhausleiter. Es sei eine gute und vor allem sinnvolle Veranstaltung, die von der „Bundesagentur für Arbeit" unterstützt werde.

Die meist jungen Besucherinnen und Besucher konnten beispielsweise erfahren, wie lange eine Lehre dauert, ob es eine Ausbildungsvergütung gibt und herausfinden, welcher Beruf zu einem passt. Unternehmen, Betriebe und Institutionen präsentierten sich und hatten auch meist Auszubildende als Auskunftgeber mit vor Ort.

Im großen Saal des Volkshauses herrschte reger Andrang. Manchmal wurde das handwerkliche Geschick getestet oder auch das Gleichgewichtsvermögen. Zum Thema „Duales Studium" - einem Hochschulstudium mit fest integrierten Praxiseinsätzen in Unternehmen - konnten sich Interessierte ebenfalls informieren. Zur Pause zwischendurch wurde in den Clubräumen gegenüber ein kleiner Imbiss angeboten. **mk**

Zukunftsweisende Technik vor Ort erleben

Kostenlose Besichtigung von drei Wärmepumpen im Alltagseinsatz in Sossenheim

Das Sanierungsmanagement im Klimaquartier Sossenheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, 14. März, zu einem Spaziergang zu drei Wärmepumpenanlagen in Sossenheim ein. Start ist um 16.30 Uhr im Stadtteilbüro in der Schaumburger Straße 2.

Energieberater Tayhan Özer erklärt zunächst im Stadtteilbüro technische Details und steht für Fragen bei der Besichtigung zur Verfügung. Nach den Besichtigungen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen zu verfügbaren Fördermitteln von Sanierungsmanager René Schmidt. Zunächst erfolgt eine kurze Einleitung über die verschiedenen Arten von Wärmepumpen, deren Funktionsweise und über die technischen Voraussetzungen. Anschließend berichten die Eigentümerinnen und Eigentümer vor Ort von ihren Erfahrungen mit der Wärmepumpe und beantworten gemeinsam mit Tayhan Özer Fragen. Die Route ist fußläufig entspannt zu bewältigen, der Gesamtumfang ist für zwei Stunden angedacht.

Der Spaziergang ist auf eine Kapazität von 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. Für die Planung der Veranstaltung ist eine Anmeldung unter icm.de/veranstaltungen im Internet oder per E-Mail an klimaquartier-sossenheim@icm.de erforderlich. **red**

Stromleitung wird ausgebaut

Das Regierungspräsidium Darmstadt hat das Planfeststellungsverfahren für eine neue Hochspannungsfreileitung von Nied bis Eschborn abgeschlossen.

Durch den „Ersatzneubau mit Zubeseilung" und eine Spannungsumstellung auf 110 Kilovolt sollen die Übertragungskapazität erhöht, die steigende Nachfrage durch das Gewerbegebiet Sossenheim sowie den Industriepark Griesheim gedeckt und die Stromversorgung der Region sichergestellt werden. **red**

Infos über den Hausnotruf

Die Pflegebegleiter-Initiative des Frankfurter Verbands lädt am Mittwoch, 13. März, von 16.30 Uhr bis 18 Uhr zum nächsten Café-Gespräch ins Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29 ein.

Der Hausnotruf kann ein Alltagshelfer für alle sein, die sicher im eigenen Zuhause alt werden wollen. Die Pflegebegleiter-Initiative erklärt, wie der Hausnotruf unterstützen kann. Für Kaffee und Kuchen fallen 3,50 Euro Verzehrkosten an. Ein weiteres Café-Gespräch ist am 10. April unter dem Motto „Mit Stress im Alltag umgehen, Überforderung meistern" geplant. Weitere Informationen gibt es unter pflegebegleitung-frankfurt.de im Internet. **red**

ISG-Versammlung

Die Interessengemeinschaft Sossenheimer Gewerbetreibender (ISG) lädt am Freitag, 15. März, um 20 Uhr zur Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Zum Riwweler" in Alt-Sossenheim 37 ein.

Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten des Vorstandes, Kassierers und Kassenprüfers unter anderem Wahlen zum zweiten Vorsitzenden, zum Kassierer und zu zwei Beisitzern. Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum heutigen Donnerstag an den ersten Vorsitzenden einzureichen. **red**

Brand durch Bauarbeiten. ***Bei Abdichtungsarbeiten ist am 27. Februar in der Schaumburger Straße ein Feuer entfacht. Das konnte von der Feuerwehr schnell gelöscht werden. Auch die Drehleiter kam zum Einsatz. Wieder einmal konnte die Berufsfeuerwehr durch ihr schnelles Eingreifen Schlimmeres verhindern. Auch Polizei und Rettungswagen waren vor Ort. Die Schaumburger Straße war für die Zeit des Einsatzes - eine knappe Stunde - für den Verkehr gesperrt.*** Foto: Krüger

Frau Mensen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Femglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 0 61 96 / 40 26 889

AZUBI
med. Fachangestellte
(m/w/d) gesucht
Zahnärztin M. Bäder
65936 Sossenheim
Flurscheideweg 48
Tel.: 0 69 / 34 62 54
zep-m.baeder@t-online.de

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESEN-MEISTERBETRIEB
- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 0174 / 3 44 76 41

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Pritschen-Fahrzeug hat Termine frei
pünktlich - schnell - zuverlässig
Näheres unter
✆ 0172 / 6 57 85 86

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 7. März bis 21. März 2024

Evangelische Regenbogengemeinde

Westerwaldstraße 20
65936 Frankfurt
Telefon 069 / 34 24 24
regenbogengemeinde.frankfurt@ekhn.de
www.regenbogengemeinde.de

Donnerstag, 07.03.
15:00 Uhr: Frauentreff (Erster Donnerstag im Monat)
19:00 Uhr: Yoga (Karina Siegle)
19:30 Uhr: Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 08.03.
15:30 Uhr bis 17:00 Uhr: Regenbogenfische (3 bis 6 Jahre)
15:30 Uhr bis 17:00 Uhr: Regenbogenkids (7 bis 11 Jahre)
16:00 Uhr bis 17:30 Uhr: Coole Socken (11 bis 14 Jahre)
17:30 Uhr bis 19:00 Uhr: Teentreff (ab 15 Jahre)
18:00 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet (Kirchberg)
18:30 Uhr: FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Sonntag, 10.03.
11:00 Uhr:
Stadtkirche am Markt in Höchst: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Felix van Elsberg

13:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Dienstag, 12.03.
19:30 Uhr: Regenbogenchor

Mittwoch, 13.03.
15:00 Uhr: Richtig Erwachsene: Frühlingsmärchen mit Renate Klabunde (Letztes Treffen vor den Ferien. Bitte beachten: Keine Veranstaltungen der „Richtig Erwachsenen“ in den Osterferien)
18:00 Uhr: Frauenwirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 14.03.
15:00 Uhr: Frauentreff (Erster Donnerstag im Monat)
19:00 Uhr: Yoga (Karina Siegle)
19:30 Uhr: Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 15.03.
15:30 Uhr bis 17:00 Uhr: Regenbogenfische (3 bis 6 Jahre)
15:30 Uhr bis 17:00 Uhr: Regenbogenkids (7 bis 11 Jahre)
16:00 Uhr bis 17:30 Uhr: Coole Socken (11 bis 14 Jahre)
17:30 Uhr bis 19:00 Uhr: Teentreff (ab 15 Jahre)
18:00 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet (Kirchberg)
18:45 Uhr: FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Sonntag, 17.03.
11:00 Uhr:
Stadtkirche am Markt in Höchst: Gottesdienst mit Prädikantin Linda Steffens

13:00 Uhr bis 17:00 Uhr: Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Montag, 18.03.
19:30 Uhr bis 21:30 Uhr: Meditation und spirituelle Körperarbeit (Magdalene Lucas)

Dienstag, 19.03.
19:30 Uhr Regenbogenchor

Mittwoch, 20.03.
18:00 Uhr: Frauenwirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 21.03.
09:30 Uhr bis 11:00 Uhr: Frühstückstreff (Frau Kirchner-Goetze)
19:00 Uhr: Yoga (Karina Siegle)
19:30 Uhr: Guttempler-Gemeinschaft

Katholische Gemeinde St. Michael

der Pfarrei St. Margareta

Sossenheimer Kirchberg 2
65936 Frankfurt
Telefon 069 / 34 31 31
E-Mail m.ickstadt@margareta-frankfurt.de
www.st-michael-sossenheim.de

Freitag, 08.03.
09:30 -11:30 Uhr: Treffpunkt für Eltern und Kinder unter 3 Jahren (Gemeindehaus)
15:00 – 17:00 Uhr: Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“ (Frau Haas) telefonische Vereinbarung 01773 088782 (Gemeindebüro)
18:00 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18:30 Uhr: Kreuzwegandacht (Krypta)

Samstag, 09.03.
09:30 Uhr: Tag der Versöhnung der Erstkommunionkinder 2024 (Gemeindehaus)
Club Plus – Minus (Neues Theater)

Sonntag, 10.03.
11:00 Uhr: Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Kirche)

Dienstag, 12.03.
10:00 bis 11:00 Uhr: Hilfenetz Andrea Seichter (Gemeindebüro), Tel. 0151 58045648

Mittwoch, 13.03.
09:00 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet (Krypta)
15:00 Uhr: Seniorenkreis „Spätlese `74“ (Gemeindehaus)

Donnerstag, 14.03.
17:00 Uhr: Weggottesdienst-treffen der Erstkommunionkinder 2024 (Kirche)

Freitag, 15.03.
15:00 -17:00 Uhr: Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“ (Frau Haas) telefonische Vereinbarung 01773 088782 (Gemeindebüro)
18:00 Uhr: Treffen der Erstkommunionkinder zum Einüben der Lieder für den Gottesdienst (St. Josef. Hö)
18:00 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg
18:30 Uhr:Kreuzwegandacht (Krypta)

Sonntag, 17.03.
11:00 Uhr: Bußgottesdienst mit Kommunionfeier (Kirche)

Montag, 18.03.
15:00 Uhr: Seniorenkreis „Riesling 2000“, Gesprächsnachmittag „Fastenzeit/Ostern“ mit Pfarrer Wolfgang Steinmetz (Gemeindehaus)
18:00 Uhr: Probe Liturgischer Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 19.03.
10:00 bis 11:00 Uhr: Hilfenetz Andrea Seichter (Gemeindebüro), Tel. 0151 58045648
15:00 Uhr: „Spinnstube“ St. Michael (Gemeindehaus)
16:00 Uhr: Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)

Mittwoch, 20.03.
09:00 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, anschl. Rosenkranzgebet (Krypta)

Donnerstag, 21.03.
18:00 Uhr: Frauengesprächskreis (Gemeindehaus)
19:30 Uhr: Treffen: Kirchenvorstand ev. Regenbogengemeinde und Ortsausschuss St. Michael (Gemeindehaus)

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Hausgemeinschaft und Bekannten,
die sich Herbert im Leben verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, stumme Umarmungen, Blumen und Kränzen zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt auch der Pietät Bollin für die Gestaltung der Trauerfeier sowie Trauerrednerin Frau Ilona Firle für die tröstenden Worte und Trauerrede über unseren Vater und Schwiegervater

Hans Herbert Fay

† 10.02.2024

Familien **Oliver und Simone Fay**
Dennis und Daniela Fay
Doris und Claudia Cholewa

Frankfurt am Main-Sossenheim, im März 2024

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinem Leben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.

Ernst Walter

* 30.11.1942 † 29.02.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Rosemarie Walter
Marion Ellermeier mit Philip und Luis
Matthias Walter mit Anja, Christian und Jasmin
Rita Löffel mit Thomas

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 13. März 2024, um 12.45 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

Ein gutes Herz
hat aufgehört zu schlagen.

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ingrid Bollin

geb. Kaiser

* 24.10.1936 † 3.3.2024

Du fehlst uns sehr.

Birgit, Matthias und Fiona
Elke und Paul
sowie alle Angehörigen

65936 Frankfurt a.M.-Sossenheim

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Bernd Reissner
Petra Fay, geb. Reissner
Lena Fay

Hermann Reissner

* 10.05.1933 † 04.02.2024

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim, im März 2024

Auferstehen ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung.
Gedenken unsere Liebe.

Katharina Schneider

geb. Welzenheimer

* 10.03.1933 † 27.02.2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Claudia, Raquel und Rafael Garcia Feil
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 11. März 2024, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof „Im Brühl“ in Sulzbach (Taunus) statt.

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall ...
... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Anzeigenannahme Tel. 06196 / 84 80 80
Sossenheimer Wochenblatt

Das Carsharing als echte Alternative

SPD hat noch Fragen an den Magistrat

Die SPD-Fraktion im Ortsbeirat 6 fordert einen Bericht, an welchen Orten in den Stadtteilen des Ortsbezirks 6, zu dem auch Sossenheim gehört, Carsharing-Stellplätze eingerichtet werden.

Außerdem wollen die Sozialdemokraten wissen, unter welchen Bedingungen das Angebot gegebenenfalls ausgeweitet werden kann und wie der Magistrat und die Auftragnehmer die Carsharing-Angebote bewerben und Unterstützung bei der Registrierung und Buchung geben.

Im Verkehrsausschuss der Stadtverordnetenversammlung wurde am 29. Februar das geplante Vorgehen „Carsharing-Modellregion im Westen“ vorgestellt. Je Zuteilungsbereich gibt es danach 70 Stellplätze an 35 Stationen. Das bedeutet laut SPD für die Ortsbezirke 2, 6 und 7 mit zusammen 17 Stadtteilen je Stadtteil etwa zwei Stationen mit je zwei Fahrzeugen. Ob das auch in den äußeren Stadtteilen gelte, war der Presse laut den Sozialdemokraten anders zu entnehmen.

Gerade in westlichen Stadtteilen herrscht nach Auffassung der SPD in den Siedlungen Parkdruck und ein Carsharing-Angebot könnte die Anschaffung eines eigenen Autos ersetzen. Insbesondere in den Siedlungen, die nicht ganz perfekt an den öffentlichen Nahverkehr angebunden sind, sei die „letzte“ Meile mit dem Carsharing-Auto eine gute Alternative zum eigenen Auto. **red**

Eine Rose für jede Frau

Blumen Hecktor ehrt morgen Susanne Serke

Auch in diesem Jahr greift Stefan Hecktor von Blumen-Hecktor das Thema Weltfrauentag auf.

Susanne Serke wird als engagierte und couragierte Frau ausgezeichnet. *Foto: CDU*

Er schenkt jeder Frau, die morgen in den Blumenladen in der Legienstraße 3 in Unterliederbach kommt, eine Rose. Ebenso wird an diesem Tag bei Blumen Hecktor traditionell seit mehr als 15 Jahren eine engagierte und couragierte Frau geehrt. In diesem Jahr wird dazu der Sossenheimerin Susanne Serke ein schöner Blumenstrauß übergeben. Susanne Serke ist seit 2016 Ortsvorsteherin des Ortsbeirats 6. Außerdem ist sie CDU-Stadverordnete im Römer und stellvertretende Vorsitzende der CDU Sossenheim.

Am Weltfrauentag erinnern sich Frauen an ihren Kampf um Gleichberechtigung und Selbstbestimmung. Rosen sind an diesem Tag ein Symbol für ein besseres, selbstbestimmtes Leben. Blumen Hecktor ist von 8 bis 18 Uhr geöffnet. **red**

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 069 / 34 19 94 · Telefax: 069 / 34 00 87 31

Apotheken Notdienst

7.3. **Feldberg Apotheke** Schaumburger Str. 69, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30	**14.3.** **5K Triamedis Apotheke** Steinbacher Hohl 4, Ffm. · Tel. 069 / 75 61 47 600
8.3. **Liederbach Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederb. · Tel. 31 69 15	**15.3.** **Wasgau-Apotheke** Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach · Tel. 30 29 29
9.3. **Bären Apotheke** Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19	**16.3.** **Albanus Apotheke** Albanusstraße 22 Frankfurt · Tel. 069 / 31 33 80
10.3. **Hausener Apotheke** Praunheimer Landstr. 14, Frankfurt · Tel. 78 88 33	**17.3.** **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70
11.3. **Löwen Apotheke** Hauptstraße 416, Eschborn · Tel. 0 61 73 / 6 25 25	**18.3.** **Central Apotheke** Götzenstraße 47, Eschborn · Tel. 0 61 96 / 4 25 21
12.3. **Bahnhof Apotheke** Antoniterstraße 36 Frankfurt · Tel. 069 / 3 14 04 30	**19.3.** **Brocks'sche Apotheke** im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach · Tel. 069 / 24 24 80 300
13.3. **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64	**20.3.** **Apotheke an der Warte** Mainzer Landstraße 236 Frankfurt · Tel. 069 / 73 14 06

Kleinanzeigen

Gartenpumpe, Automatik-Tauchpumpe Integra INOX, Wassersteckdose Intern u. Extern, schwimmende Ansaugarmatur mit Feinfilter und Schlauch, 10m Druckschlauch 25 mm, NP EUR 765,–, VK EUR 200,- Tel. **0172/6480643**

Stevens-Rennrad, Rahmenhöhe ca. 58 cm, kaum gefahren, VB EUR 1.000,-; **Rennrad,** Rahmenhöhe ca. 60cm, Rahmen handgefertigt, VB EUR 500,-; **Laufräder** ca. 10 Stück, teilweise neu u. gebraucht, VB EUR 200,-; **Fahrrad-Rollentrainer,** klappbar, Ariamag AI 13, VB EUR 80,- Tel. **0172/6480643**

Silgmann-Saunaofen, 9 Kw, voll funktionsfähig für EUR 400,- und gebrauchte **Gefriertruhe** für EUR 300,- **zu verkaufen**. Tel. **069/34008732**

Herzliche Einladung zu unserem 3. Osterbasar, wieder in Brankas Garten, Sonntag, 24. März, von 14.00 - 18.00 Uhr.

Damenfahrrad Victoria Trekking, Farbe rot, solide/robust, leichtgängig auch bergauf, fast wie neu, für EUR 350,- **zu verkaufen.** Tel. **069/93490446**

Kabelfernsehen und Diabetes

Das Begegnungszentrum Sossenheim bietet bei seinen nächsten Veranstaltung viel Informatives in den Räumlichkeiten in der Toni-Sender-Straße 29.

Zu den Änderungen beim Kabelfernsehen informiert das Begegnungszentrum am heutigen Donnerstag, 7. März, um 14 Uhr. Zum 30. Juni endet das Nebenkostenprinzip. Ab dem 1. Juli werden die Kosten für das Kabelfernsehen nicht mehr über die Nebenkosten abgerechnet. Ab dann muss sich jeder selbst darum kümmern, über welchen Anbieter das Fernsehprogramm empfangen werden soll.

Informationen rund um das Thema Diabetes gibt es am Dienstag, 12. März, um 15.30 Uhr. Jochen Wiechula, der Inhaber der Sossenheimer Westerbach-Apotheke, informiert und gibt Tipps zu diesem Thema. **red**

Schwimmtag nur für Frauen

Anlässlich des Internationalen Frauentages am morgigen Freitag findet von 15 bis 22 Uhr im Hallenbad Höchst ein Aktionstag für Frauen und Mädchen statt.

In Kooperation mit dem Verein „infrau“, dem „Interkulturellen Beratungs- und Bildungszentrum für Frauen, Mädchen und Seniorinnen“ haben die Frankfurter Bäder ein buntes Rahmenprogramm zusammengestellt. Die Besucherinnen können sich auf Aquafitness, Aquajogging, Aqua-Zumba, Aqua-Fun mit Mini-Disco, Mutter-Kind-Ecke, Chillout-Lounge, Saftbar und Sauna-Event-Aufgüsse freuen. Selbstverständlich ist an diesem Tag ausschließlich weibliches Personal vor Ort. Der Eintritt ist frei.

Oberbürgermeister Mike Josef sowie der Geschäftsführer der Bäderbetriebe, Boris Zielinski, und die Geschäftsführerin von „infrau“, Pantoula Vagelakou, sowie Gabriele Wenner, die Leiterin des Frauenreferates, werden um 14.30 Uhr Grußworte sprechen. **red**

Eine muntere Runde mit Polizeihauptkommissar Falk Heinrich (links stehend) gab es beim „Café-gespräch“ zum Thema „Enkeltrick & Co.“ im Begegnungszentrum des Frankfurter Verbands. *Foto: Krüger*

Enkeltrick und Schockanrufe

„Schutzleute vor Ort“ waren zu Gast im Begegnungszentrum

Im Stadtteiltreff des „Frankfurter Verbands“ in der Toni-Sender-Straße 29 war am 27. Februar Polizeihauptkommissar Falk Heinrich zu Gast beim „Café-Gespräch“.

Der Polizist vom 17. Revier in Höchst hatte zahlreiche Beispiele parat, wie sich Betrüger präsentieren, um mit immer neuen Tricks und geschickter Beharrlichkeit an das Geld oder an den Schmuck und sonstige Wertgegenstände nicht nur von Seniorinnen und Senioren zu kommen. Dabei geht es nicht alleine um den oft zitierten „Enkeltrick“. Die Übeltäter - sowohl Frauen als auch Männer - werden immer perfider.

Deshalb riet Falk Heinrich: „Wenn sich ein Polizist oder auch eine Polizistin als solche vorstellen, zeigen sie einen Dienstausweis mit Bild vor. Das sollte ansonsten verlangt werden. Wer dem nicht glaubt, sollte beim zuständigen Revier, bei uns ist es das 17. oder den Polizeinotruf 110 anrufen und nachfragen, ob Außenaufgaben am Ort erfüllt werden. In Deutschland gibt es keine Kaution, die hinterlegt werden muss und Geldbeträge über 55 Euro wegen eines Vergehens werden nicht bar kassiert.“

Ebenso sei es, wenn sich ein Handwerker oder jemand vom Gas- oder Stromlieferant vorstellt und in die Wohnung will, weil etwas kontrolliert oder repariert werden soll. „Dann sollten Sie bei dem Unternehmen rückfragen – so viel Zeit muss sein. Wenn jemand nicht ordentlich angemeldet ist, brauchen sie ihn auch nicht reinlassen“, erklärte der Polizeihauptkommissar. Meistens würden derartige Besuche auch vorher angekündigt. Ist das nicht der Fall, sei Vorsicht geboten. Auch im Fall eines vorgegebenen Notfalls oder wenn ein Rückruf gefordert wird, sollte man wachsam sein. Das gelte auch für die Nachricht „Mama, das ist meine neue Nummer, ruf mich an“. In diesem Fall sollte man nicht zurückrufen, sondern eine Vertrauensperson kontaktieren. „Und im Glücksspiel haben sie bestimmt nicht gewonnen. Legen sie auf, das ist der sicherste Weg“, meinte Falk Heinrich. Einige der anwesenden Senioren konnten ebenfalls Beispiele vortragen. Es wurde ausführlich diskutiert.

Man könne das auch im Stadtteiltreff diskutieren. „Unser Stadtteiltreff findet mit einem abwechslungsreichen Programm jeden Dienstag von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt“, meinte der Leiter des Begegnungszentrums Sossenheim, Karsten Ruddies. **mk**

Allround-Kraft

in Teilzeit (80 Std./Monat) ab sofort für Hotel in Sulzbach (Ts.) gesucht für

- Rezeptions-Tätigkeiten
- Frühstücks-Service

Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich. Eine kaufmännische Ausbildung, Hotel-Erfahrung und Englischkenntnisse sind wünschenswert.

Landhotel Sulzbacher Hof
Telefon 0176 / 31 60 40 73
sulzbacherhof1@gmail.com

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:

- **Gemeinschaft „Bolongaro“** donnerstags, 19.30 Uhr Ev. Regenbogen gemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition“** mittwochs, 18.30 Uhr August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Unser Austrägerdienst sucht Austräger für das

Sossenheimer Wochenblatt

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern donnerstags Zeitungen verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe donnerstags bis zu __ Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn Zeitungen austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift _____

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht. Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Bei der vereinsinternen Saisoneröffnung präsentierten alle Formationen der SGS ihre neuen Choreographien vor heimischem Publikum. Foto: SGS

n der Verbandsliga tritt in diesem Jahr die Gruppe „konsTANZ“ an. Foto: SGS

Turnierdebüt auch für die Formation „tinyART“. Foto: SGS

- Abteilung Tanzsport -

Erfolgreicher Saisonstart

Die Tänzer/innen der Tanzsportabteilung der SG Sossenheim sind erfolgreich in die Saison 2024 gestartet. Bei der vereinsinternen Saisoneröffnung am 26.02.24 in der Sporthalle im Bikuz Höchst konnten die Tänzerinnen und Tänzer ihre neuen Choreographien für die Turniere des Deutschen Tanzsportverbandes in Jazz, Modern, Contemporary vor heimischem Publikum uraufführen. Erstmals präsentierten sich dabei gleich sieben Sossenheimer Turnier-Formationen, denn die Tanzsportabteilung wächst seit Jahren kontinuierlich. So gehen auch in diesem Jahr wieder zwei ganz neue Gruppen an den Start, die diese Saison ihr Turnier-Debüt feiern. Die Gruppe „tinyART“ startet erstmals in der Kinder-Landesliga (bis 12 Jahre). Die Gruppe „konsTANZ“ tritt in der Hauptgruppe (ab 17 Jahre) in der Verbandsliga an.

Beide Newcomer-Teams durften dann auch direkt am Wochenende nach der Saisoneröffnung (2./3.3.) ihr Können beim ersten Turnier der Saison in Mörfelden Walldorf unter Beweis stellen. Den Anfang machten die Jüngsten: Die 8-11-jährigen Tänzerinnen von „tinyART” traten zum ersten Mal auf die Turnierfläche der Kinder-Landesliga und ließen sich von der Atmosphäre in der Halle mitreißen. Sie zeigten zwei sehr starke Runden und schlossen das Turnier mit einem klaren Sieg im kleinen Finale und einem hervorragenden 7. Platz in der Gesamtwertung ab. Ein tolles Turnier-Debüt für die jüngsten Nachwuchs-Tänzerinnen des Vereins.

Es folgte das Auftaktturnier der Oberliga. Hier konnte sich „disTANZ” als Vorjahres-Aufsteiger aus der Verbandsliga direkt in das Finale der besten fünf Gruppen tanzen und in der Finalrunde nochmal einen drauflegen. Angefeuert von den zahlreichen Fans in der Halle präsentieren sie ihre anspruchsvolle Choreographie ein zweites Mal an diesem Turniertag. Die Anstrengung wurde belohnt: Mit der Wertung 12234 sicherten sie sich den 2. Platz und die Silbermedaille in der Oberliga - und das als Aufsteiger! Ein riesiger Erfolg für „disTANZ“, die erst letztes Jahr mit dem Turniersport begannen.

Am Sonntag (3.3.) durfte sich dann die neue Verbandsliga Formation „konsTANZ” in der Hauptgruppe beweisen. Ein weiteres Turnierdebüt für die SGS. Die neue Gruppe wurde erst Ende 2023 ins Leben gerufen, mit nur knapp drei Monaten Training betraten die zehn Tänzerinnen erstmals die Turnierfläche. Nach einer überzeugenden Vorrunde war die Anspannung kurz vor Verkündung der Finalteilnehmer groß. Dann die große Freude: „konsTANZ” schaffte es souverän in das Finale der besten fünf Teams - bereits ein voller Erfolg für die neue Gruppe, der mit viel Jubel begleitet wurde. Dann hieß es nochmal konzentrieren und alles geben. Die Wertungsrichter honorierten den Einsatz der Newcomer und belohnten „konsTANZ” mit der Wertung 23335 und der Bronzemedaille in der Verbandsliga. Was für ein Turniereinstieg!

Die Tanzsportabteilung der SG Sossenheim blickt sehr stolz auf den ersten Teil des erfolgreichen Saisonstarts. Der zweite Teil folgt sogleich: Schon nächstes Wochenende (9./10.3.) stehen die Auftaktturniere der anderen vier Formationen der SGS auf dem Programm. In Bürstadt gilt es dann für die beiden Bundesliga-Teams „movingART” und „subsTANZ”, die Kinder-Verbandsliga „littleART” und die Jugend-Verbandsliga „newART” ihren Saisonstart zu tanzen. Und für “disTANZ” steht bereits das zweite Saisonturnier in der Oberliga auf dem Plan. Es bleibt spannend!

Weitere Informationen gibt es unter sgs-tanzsport.de oder unter @sgs_tanzsport auf instagram. **A. Bartels & S. Kron**

Die Formation „disTANZ“ kam in der Oberliga unter die besten Fünf. Foto: SGS

- Abteilung Tischtennis -

Herren 3 gewinnen Bezirkspokal

Einen großartigen Erfolg feierte die dritte Mannschaft der SG Sossenheim mit dem Sieg im Bezirkspokalsieg, nachdem sie sich als Kreispokalsieger für diesen Wettbewerb qualifiziert hatte. Im Achtelfinale schaltete die Mannschaft die SG Arheilgen VI mit 4:1 aus. Im Halbfinale trat der Gegner DJK SV Eiche Offenbach II nicht an. Im Finale wurde dann der SV Blau-Weiss Beedenkirchen II mit 4:1 bezwungen.

Auch in der Kreisklasse bleibt die dritte Mannschaft auf Meisterkurs. Wieder einen deutlichen Sieg gab es im Spitzenspiel bei der SG DJK Zeilsheim. Der Gastgeber konnte nur im 2. Paarkreuz mithalten. Karl Hochstadt und Robert Schneider gewannen alle Spiele, so dass es am Ende 7:3 für den Tabellenführer lautete.

Die Damen bleiben in der Verbandsliga und sind auf Aufstiegskurs. Gegen den TV Eschersheim kam das Team zu einem überzeugenden 7:3-Erfolg. Nur die erstmals eingesetzte Sophia Ruan hatte Anpassungs-Schwierigkeiten an die Spielklasse und blieb ohne Erfolg. Dafür hielten sich ihre Teamkolleginnen schadlos. Durch einen weiteren Sieg mit 10:0 beim TSV Höchst/Odenwald bei einer Niederlage des seitherigen Tabellenführers liegt man jetzt wieder auf dem ersten Platz.

In der Bezirksliga errang die erste Herrenmannschaft wichtige Punkt gegen den Abstieg.

Den knappen Vorrundensieg konnte die SG Sossenheim nicht wiederholen. Aber am Ende reichte es zu einem verdienten Unentschieden gegen die TG Sachsenhausen 04 II. Danach sah es lange nicht aus. Die Gastgeber gerieten 2:6 in Rückstand, da 3 Spiele im Entscheidungssatz verloren wurden. Moritz Nesswetter eröffnete die Aufholjagd, Emircan Bilmez und Felix Tran brachten die SGS auf 5:6 heran. Marcel Kurz haderte mit seinen beiden Einzelniederlagen. Rainer Schneider und Michael Müller glichen zum 7:7 aus. Ohne Siegchance blieb Moritz Nesswetter. Im Abschlussdoppel überzeugten Bilmez/Tran und sicherten das Unentschieden.

Nachwuchs-Turnier in Sossenheim

Die Wettkämpfe für den weiblichen Nachwuchs trug am Wochenende traditionsgemäß die SGS aus. Da die stärksten Spielerinnen schon für den Bezirk vorqualifiziert waren, konnte sich die 2. Reihe bewähren. Was dann Carolina Tan, Tongxin Wang, Lana Liu und Emelie Wünscher, teils in höheren Altersklassen, auch eindrucksvoll gelang. Einen besonders schönen Erfolg feierte Jerimiah Mangeh-Kimbi, der sich erstmals in seiner noch jungen Laufbahn als Sechster der Kreisendrangliste für die Bezirksendrangliste qualifizierte.

Fritz Bitter/Klaus Deigert

Tafun Dasdemir, Stefan Richter und Robert Schneider sind Bezirkspokalsieger. Foto: SGS

Siegerehrung der Mädchen 11 bei den Kreisranglisten in der Sossenheimer Turnhalle. Foto: SGS

Jerimiah Mangeh-Kimbi ist auf der Bezirksrangliste. Foto: SGS

Sossenheimer Wochenblatt
Sossenheimer Wochenblatt schon am Mittwoch lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Das Wasser wird bald angestellt

Voraussichtlich ab Freitag, 15. März, wird damit begonnen, das Wasser auf den Friedhöfen in Frankfurt nach und nach wieder anzustellen.

Wann genau die Wasserhähne auf dem Sossenheimer Friedhof in der Siegener Straße und auf dem Höchster Friedhof im Sossenheimer Weg angestellt werden, steht noch nicht fest. Denn bis das Wasser tatsächlich auf allen 36 Friedhöfen läuft, dauert es einige Tage. Zahlreiche Haupt- und Nebenleitungen müssen aufgedreht und sämtliche Wasserzapfstellen überprüft werden. Etwaige Schäden, die dabei zutage treten, werden schnellstmöglich behoben. Zudem kann sich der Termin bei anhaltendem Frost nach hinten verschieben.

Bis Ende März sollte das Wasser überall zur Verfügung stehen. Sicherheitshalber empfiehlt das Grünflächenamt, sich vor der Frühjahrsbepflanzung bei der jeweiligen Friedhofsverwaltung zu erkundigen, ob das Wasser bereits angestellt ist. Die Telefonnummern sind online unter friedhof-frankfurt.de und in den Aushangkästen am Eingang jedes Friedhofs zu finden.

Seit dem 1. März sind die Friedhöfe auch wieder länger geöffnet. Bis 18 Uhr stehen die Tore offen, ab Montag, 1. April, bis 20 Uhr. **red**

Selbsthilfegruppe gestartet

Für an Krebs erkrankte Frauen bietet das Familieninformationszentrum Krebs (FIZ) des Onkologischen Zentrums am Klinikum Höchst mit der neuen Selbsthilfegruppe für an Krebs erkrankte Frauen eine Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch und Hilfe.

In Kooperation mit der Frauenselbsthilfegruppe Krebs Frankfurt-Main besteht nun jeden ersten Montag im Monat von 17 bis 19 Uhr im Konferenzraum 1 im Gebäude A des Klinikums ein Angebot, um sich mit anderen Menschen, denen es ebenso geht, auszutauschen. Um vorherige Anmeldung zu den Treffen wird gebeten bei Andrea Klein von der Frauenselbsthilfegruppe Krebs Frankfurt-Main unter der Telefonnummer 0175/2635130 oder per E-Mail an fsh-gruppe-frankfurtmain@gmx.de oder direkt beim FIZ unter der Telefonnummer 069/3106-50322.

Das nächste Patienten-Café findet am Mittwoch, 13. März, um 15 Uhr im Konferenzraum 10 im Gebäude A zum Thema Kunsttherapie statt. „Kunsttherapie ist eine ressourcenorientierte Psychotherapieform, die zusammen mit Gesprächen in der Gruppe mit anderen Betroffenen helfen kann, Stress abzubauen und Klarheit über uns zu bekommen“, betont Britta Hieby, Kunsttherapeutin und Psycho-Onkologin am Höchster Klinikum. Die Expertin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe erzählt und zeigt in ihrem Vortrag „Nichts ist mehr so, wie es mal war: Kunsttherapie für onkologische Patienten der Gynäkologie“, wie und was es braucht, um seinen eigenen Weg zu finden, mit der Krankheit umzugehen.

Der Eintritt ist frei. Aufgrund der begrenzten räumlichen Kapazitäten wird um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 069/3106-50322 oder per E-Mail an petra.stefanski@varisano.de gebeten. **red**

Ohnsorg-Theater in Sossenheim. ***Der Vorverkauf für den Auftritt des Ohnsorg-Theater-Stücks „Die lieben Eltern“ hat begonnen. Die Komödie wird am Freitag, 26. April, um 20 Uhr im Sossenheimer Volkshaus aufgeführt. Karten gibt es für 28 Euro unter der Telefonnummer 0172/6947017 oder unter adticket.de und reservix.de im Internet.*** *mk/Foto: Ohnsorg-Theater*

Music Sneak zum Abschluss

Drei Newcomer treffen auf das „Who is Who“ der Rockgeschichte

Am Samstag, 16. März, treffen bei der ersten Music Sneak des Jahres drei Newcomer Acts auf das „Who is Who“ der Rockgeschichte. Denn im Rahmen der musikalischen Sneak Preview endet die Ausstellung „We are Rock'n'Soul“ mit Bildern des Frankfurter Künstlers Mike Kuhlmann, welche seit Ende Januar im Club der Jahrhunderthalle gastierte.

Zu sehen sein werden ein letztes Mal Mike Kuhlmanns ikonische Star-Gemälde von Jimi Hendrix, Janis Joplin, Robert Plant und vielen anderen Superstars, die während ihrer Karriere auch die Bühne der Jahrhunderthalle beehrten. Zum Abschluss der Ausstellung wird Mike Kuhlmann am 16. März eines seiner Bilder ins Digitale überführen und als NFT in die Blockchain-Welt transferieren.

Wer sich von frischen Newcomer Acts oder etablierten Größen musikalisch überraschen lassen möchte, ist am 16. März im Club der Jahrhunderthalle richtig. Die drei Acts des Abends werden wie immer vorher nicht verraten. So treffen an diesem Abend nicht nur Musik auf Malerei und Newcomer-Acts auf Rockgeschichte, sondern auch die Vergangenheit auf die Zukunft. Und das alles vereint im stilechten Sixties-Ambiente des Jahrhunderthallen-Clubs.

Moderator der Music Sneak ist wie immer der Wortkünstler und Slampoet Finn Holitzka. Der Vorverkauf für die Music Sneak am Samstag, 16. März, um 20 Uhr, ist bereits gestartet. Tickets können online unter musicsneak.com oder an der Vorverkaufsstelle der Jahrhunderthalle erworben werden. **red**

Spielplätze am Klinik-Neubau

Spielmöglichkeiten sollen zur Genesung kranker Kinder beitragen

Für Kinder, die sich länger stationär in einer Klinik befinden, ist ein Spielplatz im Freien ein wichtiger Kontaktpunkt zur Außenwelt. Im und am Neubau des Klinikums Frankfurt-Höchst gibt es gleich zwei solcher Spielplätze. Einen im Erdgeschoss in Nähe zur Kindernotaufnahme und Tagesklinik. Der andere befindet sich auf einer Dachterrasse im dritten Stock des Gebäudes auf der Ebene des Kinderzentrums in direkter Nähe zu den Stationen.

Möglich gemacht wurden diese Spielmöglichkeiten im Freien durch die Unterstützung der Kinderhilfestiftung in Höhe von knapp 220.000 Euro. Jetzt besuchten Vertreter des Vorstandes gemeinsam mit den Sponsoren die Spielplätze.

„Eine kindgerechte Umgebung hilft den kleinen Patienten, den Klinikalltag angenehmer zu erleben. Gerade Spielplätze schaffen Abwechslung und Ablenkung. Sie sind Nahrung für die Seele der Kleinsten. Deshalb haben wir uns engagiert“, erklärt Dr. Michael Henning, Vorstand der Kinderhilfestiftung das besondere Engagement. „Dank der intensiven Planung durch unser Vorstandsmitglied Alexander Goldmann konnten beide Spielplätze wie von der Klinik gewünscht realisiert werden. Diese sollen dazu beitragen, den Aufenthalt gerade für die Kleinen, aber auch die besorgten Eltern so angenehm wie möglich zu gestalten.“

Zur Ausstattung der Spielplätze gehören Schaukeln, die von Eltern mit ihren Kindern gemeinsam benutzt werden können, eine Rutsche, Spielkombinationen mit Klettermöglichkeit, Geschicklichkeitsspiele und eine Innenlauftrommel.

Die Mitglieder der Kinderhilfestiftung um Michael und Peter Schmidt (Allianz Versicherung in Offenbach) haben mit 4.000 Euro die Wackelfrucht – ein Federwippgerät - finanziert. Die Niederlassung Frankfurt der Mercedes Benz AG förderte mit 7.000 Euro einen Spieltisch. Für die Sicherheit der kleinen Abenteurer ist ein eigens auf die Spielgeräte zugeschnittener Outdoor- Fallschutz montiert. Anstelle eines sandigen Untergrundes ist ein hygienischer Bodenbelag aus Synthesekautschuk ausgelegt. „Spielen hat für Kinder auch im Krankenhaus einen hohen Stellenwert. Die Normalität muss besonders für Kinder im Rahmen ihrer Erkrankung erhalten bleiben. Diese Spielplätze tragen ganz sicher zur Genesung bei“, unterstrich Varisano-Geschäftsführer Michael Osypka gemeinsam mit den Chefärzten Dr. Christopher Meudt und Daniel Lorenz. Sie dankten der Kinderhilfestiftung sowie den Sponsoren für das „großartiges Engagement für dieses Herzensprojekt für die kleinen Patienten“.

Weitere Freiräume zum Spielen stehen den Kindern in von Erzieherinnen betreuten Spielzimmern direkt auf den Stationen zur Verfügung und in dem mit einem großen Spielschiff aus Holz ausgestatteten Aufenthaltsbereich. Hinzu kommt die Geschwisterbetreuung durch das Aktionskomitee Kinder im Krankenhaus. Allein im Bereich Kinder- und Jugendmedizin werden in Höchst jedes Jahr 6.500 Kinder stationär, weitere 1.000 tagesklinisch und rund 25.000 ambulant behandelt. **red**

Alexander Goldmann, Daniel Lorenz, Corina Bindschädel-Blum, Christopher Meudt, Michael Henning, Michael Osypka und Michael Schmidt (von links) haben sich die neuen Kinderspielplätze am Neubau des Höchster Klinikums angesehen, die auch von Sponsoren unterstützt wurden. *Foto:Varisano*

Auch Frankfurts Oberbürgermeister Mike Josef (vorne, Mitte) feierte im Februar den Erfolg der Provadis-Ausbildungsabsolventinnen- und absolventen im historischen Peter-Behrens-Bau im Industriepark Höchst. *Foto: Provadis*

Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung

Auch Oberbürgermeister Mike Josef gratulierte den 267 Provadis-Absolventen

Es war ein besonderes Zeichen der Wertschätzung für die 267 jungen Fachkräfte: Zur Feier ihres erfolgreichen Abschlusses bei Hessens größtem Ausbildungsunternehmen Provadis hat ihnen der Frankfurter Oberbürgermeister Mike Josef persönlich gratuliert.

In seiner Rede gab Mike Josef den frischgebackenen Absolventinnen und Absolventen viel Lob für ihr Engagement und gute Wünsche für die berufliche Zukunft mit auf den Weg. „Für jede und jeden, die oder der heute hier steht und eine Ausbildung absolviert hat, ist es persönlich ein großer und bedeutender Schritt, zu dem ich von Herzen gratuliere. Und dieser Schritt ist auch für die Wettbewerbsfähigkeit und den Erfolg unserer Industrieunternehmen äußerst wichtig“, sagte Mike Josef bei der Veranstaltung. Die Persönlichkeiten und die Leistungen aller Absolventen seien ein „Treiber des Innovationsmotors Industrie“, der Frankfurt so erfolgreich macht.

Auch von der Provadis-Geschäftsführung gab es Lob und motivierende Worte für die Nachwuchstalente: Dr. Udo Lemke bedankte sich für Fleiß, Neugier und Lernwillen der Absolventen. „Ihre Ausbildung war vielfältig und fordernd. Darin konnten sie zeigen, dass sie immer wieder dazulernen, lösungsorientiert denken und handeln und sich für den Erfolg Ihrer Arbeit einsetzen. Darauf dürfen Sie stolz sein“, sagte Udo Lemke.

Der Provadis-Geschäftsführer richtete außerdem seinen Dank an die insgesamt 52 Partnerunternehmen, für die Provadis die Ausbildung der jungen Männer und Frauen koordiniert: „Gemeinsam schaffen wir einen Rahmen, in dem Auszubildende die Fähigkeiten erlernen, die sie später so dringend benötigen.”

Als größtes Aus- und Weiterbildungsunternehmen in Hessen bietet Provadis rund 400 Ausbildungsplätze pro Jahr. Die jungen Menschen werden in mehr als 40 Berufen auf den Berufseinstieg vorbereitet. Provadis verfügt im Industriepark Höchst über hochmoderne Ausbildungslaboratorien und sehr gut ausgestattete Lehrwerkstätten. 151 Absolventinnen und Absolventen gehören zu Unternehmen, die im Industriepark Höchst ansässig sind. Daneben vertrauen auch viele nicht im Industriepark ansässige Unternehmen bei der Ausbildung auf die Zusammenarbeit mit Provadis.

Fünf Ausgebildete wurden für herausragende Leistungen und besonderes soziales Engagement ausgezeichnet: Emirkan Cakir, Ausbildung zum Chemikanten bei Sanofi, Oliver Pham, Ausbildung zum Chemikanten bei Sanofi, Doreen Müller, Ausbildung zur Biologielaborantin bei Sanofi, Franziska Pinke, Ausbildung zur Chemikantin bei Infraserv Höchst, David Uhlig, Ausbildung zum Chemielaboranten bei EUROAPI.

Der Schwerpunkt der Ausbildungsberufe bei Provadis liegt im naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Spitzenreiter ist der Chemikanten-Beruf, gefolgt von den Chemielaboranten und den Pharmakanten. **red**

Junge Leute aus der Ukraine ausbilden

Neues Qualifizierungsprogramm von Provadis

Der eklatante Fachkräftemangel und die demografische Entwicklung stellen Unternehmen bundesweit vor große Herausforderungen. Auf der anderen Seite könnten viele aus der Ukraine geflüchtete Menschen durch einen beruflichen Einstieg den Arbeitsmarkt entlasten und sich in die Gesellschaft integrieren. Das neue Qualifizierungsprogramm „Chemie Integriert“ setzt hier an.

Ziel des mit dem Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft als Partner gestarteten Projekts von Provadis ist es, Menschen aus der Ukraine auf eine mögliche duale Ausbildung im kaufmännischen Bereich, der Produktionstechnik, Informatik, Logistik sowie Elektro- und Metalltechnik vorzubereiten.

Mit sechs Frauen und drei Männern ist das Programm an den Start gegangen. „Während einer fünfmonatigen Berufsorientierungsphase mit begleitender Deutschförderung haben wir für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren Wünschen und Stärken entsprechende Berufe ausgewählt“, erklärt Projektleiterin Anke Marrwitz von Provadis. „In der Vergangenheit haben wir bereits in anderen Programmen bei Provadis Erfahrungen darin gemacht, geflüchtete Menschen in die Arbeitswelt zu integrieren.“

Bei einer Auftaktveranstaltung zum nächsten Programmabschnitt von „Chemie Integriert“ lernten sich die Unternehmensvertreterinnen und -vertreter und die Teilnehmenden jetzt persönlich kennen. Ab März werden sich die jungen Ukrainerinnen und Ukrainer in einer Einstiegsqualifizierung durch ein Langzeitpraktikum in den Unternehmen mit den betrieblichen Tätigkeiten vertraut machen. Damit bereiten sie sich praxisnah auf einen Einstieg in den gewählten Ausbildungsberuf vor.

„Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit dem Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft als Partner diese Idee umsetzen konnten“, betonte Dr. Udo Lemke, Geschäftsführer von Provadis, in seiner Begrüßung. Jürgen Funk, Geschäftsführer der Hessen Chemie, bedankte sich im Namen der Sozialpartner für die Umsetzung dieses neuen Berufsorientierungsprojekts.

Sanofi in Deutschland stellt fünf der insgesamt acht Qualifizierungsplätze. Der Geschäftsführer Personal und Organisation Oliver Coenenberg, nannte das Projekt eine „Win-win-win-Situation“: „Ein ‚Win‘ betrifft die Unternehmen, die mit Partnern wie Provadis, dem Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft und der HessenChemie für die Fachkräftesicherung zusammenarbeiten können. Ein zweites steht für die Stärkung der Demokratie und eine bunte Gesellschaft, in der die Fachkräftezuwanderung erwünscht ist. Und ein ganz wesentliches ‚Win‘ betrifft die Teilnehmenden. Bleiben Sie dran und nutzen Sie Ihre Chancen, dann gewinnen Sie. Denn wir brauchen Sie.“ Auch Christian Schäfer, Ausbildungsleiter bei Kuraray, sieht das Projekt als Chance für Auszubildende und Unternehmen: „Uns ist es wichtig, den Geflüchteten eine neue Heimat zu bieten.“

Im Anschluss überreichten die Unternehmensvertreter den Teilnehmenden ihre neuen Verträge für die Einstiegsqualifizierung und nutzten die Gelegenheit, sich besser kennenzulernen. Die 23-jährige Anastasia freut sich sehr darauf, sich jetzt in ihrem Wunschberuf Kauffrau für Logistik- und Speditionsdienstleistungen bei Infraserv Höchst umzuschauen: „Alle, die ich bisher kennengelernt habe, sind sehr freundlich und bieten uns so viele Möglichkeiten, hier neu zu starten. Diese Chance möchte ich unbedingt für mich nutzen.“ **red**

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 49 08 33 33
info@autolukas.gmbh
www.unfallzentrum-frankfurt.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

Christ & Wagner Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag!

Das

Sossenheimer Wochenblatt

kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter

www.sossenheimer-wochenblatt.de

veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

So kommt das Sossenheimer Wochenblatt auf Ihren PC:

1. Starten Sie Ihren Internetbrowser.
2. Gehen Sie auf die Seite https://sossenheimer-wochenblatt.de
3. Fügen Sie die Seite zu Ihrer Favoritenliste hinzu.

Nutzen Sie unsere Web-App!

Die tägliche Ausgabe des Sossenheimer Wochenblatt auf Ihrem Smartphone

So kommt das Sossenheimer Wochenblatt auf Ihr Android-Smartphone:

1. Chrome oder einen anderen Internetbrowser auf dem Smartphone starten.
2. Auf die Seite *www.sossenheimer-wochenblatt.de* gehen oder QR-Code rechts scannen.
3. Dann das Wochenblatt-Icon auf den Startbildschirm legen. Im Chrome-Browser dazu oben rechts die drei Punkte anklicken und dann *„Zum Startbildschirm hinzufügen“* auswählen. Jetzt erscheint das Wochenblatt- Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des Smartphones.

So kommt das Sossenheimer Wochenblatt auf Ihr iPhone:

1. Den Internetbrowser Safari auf dem iPhone öffnen.
2. Auf die Seite *www.sossenheimer-wochenblatt.de* gehen.
3. Ganz unten den *„Teilen“*-Button (Viereck mit Pfeil nach oben) drücken.
4. Das sich öffnende *„Teilen“*-Menü etwas nach oben ziehen und die Schaltfläche *„Zum Home-Bildschirm“* drücken.
5. Im folgenden Menü oben *„Hinzufügen“* drücken. Jetzt erscheint das Wochenblatt- Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des iPhones.

Rund um Sossenheim

Alles dreht sich um Apfelwein

Weltleitmesse für Apfelwein, Cider und Co. Ende April in Frankfurt

Die „CiderWorld“ ist die Weltleitmesse für Apfelwein, Cider und Co. Darüber hinaus ist sie die wohl wichtigste internationale Plattform für die Verkostung, den Austausch und den Verkauf rund um das Thema Apfelwein. Die „CiderWorld“ findet am 26. und 27. April statt.

Als einer der Hauptpartner der „CiderWorld“ gibt der „Regionalverband FrankfurtRheinMain“ kleineren Keltereien aus dem Verbandsgebiet die Chance, sich als Aussteller am Stand des Verbandes zu platzieren. Mit etwas Glück übernimmt der Regionalverband dabei sogar die kompletten Standgebühren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

„Der Apfelwein ist unser hessisches Nationalgetränk und ein wichtiges Kulturgut für unsere Region. Ich freue mich, dass wir unseren hiesigen, kleineren Keltereien einen kostenlosen Standplatz innerhalb der `CiderWorld´ ermöglichen können. Hier trifft sich die Branche. Produzenten, Wiederverkäufer, Gastronomen, Sommeliers, die Fachpresse und interessierte Konsumenten aus Deutschland und der Welt sind zu Gast in Frankfurt“, meint Rouven Kötter, Erster Beigeordneter des Regionalverbands.

Neben Apfelsortenausstellungen erwartet die Besucher der Messe auch wieder die Verleihung der „CiderWorld Awards“. Hierbei verleiht eine internationale Fachjury nach einer aufwendigen Bewertung Auszeichnungen an besonders gute Produkte. Auch der „Cider Star of the Year“ wird gekürt: Mit diesem Preis wird eine Person ausgezeichnet, die sich besonders verdient gemacht hat um die Erhaltung und Weiterentwicklung der Apfelwein- und Ciderkultur.

Weitere Informationen sowie Infos zum Programm und den Ausstellern gibt es unter ciderworld.de im Internet. **red**

Rückblick auf die „CiderWorld“ im vergangenen Jahr: Rouven Kötter (rechts), Erster Beigeordneter des „Regionalverbands FrankfurtRheinMain“, mit Vertretern des preisgekrönten regionalen Ausstellers „Rote Pumpe“ aus Nieder-Mörlen. *Foto: Regionalverband*

Regelmäßig tritt das „International Trio“, das eigentlich aus vier Musikern besteht, beim Schwalbacher Jazzclub auf. Am 25. März ist es wieder soweit. *Foto: Veranstalter*

Jazz-Trio mit vier Musikern

Das „International Trio“ spielt wieder im Schwalbacher Bürgerhaus

Am Montag, 25. März, findet um 19.30 Uhr im Rahmen der Reihe Jazz am Montag das nächste Konzert mit dem „International Trio“ im großen Saal im Bürgerhaus statt.

Die Band präsentiert seit 43 Jahren auf ihren jährlichen „Ostertourneen“ den klassischen Jazz von New Orleans und Harlem. Der französische Dauergast seit über 20 Jahren, Sopransaxophonstar Olivier Franc, macht die Gruppe zum wahrscheinlich weltweit einzigen „Vier-Mann-Trio“. Heute ist das Ensemble so international besetzt wie 1981, mit dem deutschen Klarinettisten Thomas L'Étienne, dem niederländischen Pianisten Harry Kanters und dem britischen Drummer Trevor Richards, und trotzt mit Erfolg und großer Beliebtheit den Launen der verstreichenden Zeit.

Der Eintritt kostet 20 Euro. Karten gibt es in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus, in der Papiertruhe in der Ringstraße 23 in Schwalbach und unter ticket-regional.de im Internet. **red**

Von Wiens Szene bis nach Chile

Abwechslungsreiches Märzprogramm im Filmforum Höchst

Im März beschäftigt sich das Filmforum Höchst in der Emmerich-Josef-Straße 46a mit der Musikszene Wiens und mit so einigen Filmen zum Thema Schlemmen.

Ebenso sind zwei spannende Beiträgen, welche die Moralvorstellungen auf den Kopf stellen, zu sehen. Es beherbergt das Iranische Filmfestival und geht am Monatsende in die südwestlichste Ecke Lateinamerikas mit aktuellen chilenischen Filmen.

Der „Dodo“ - der Dokumentarfilm des Monats - immer donnerstags um 18.30 Uhr, beschäftigt sich im März mit dem nötigen oder fehlenden Umweltbewusstsein. „Da wir in unserer Umwelt ständig auf Plastik stoßen, sollten wir uns noch mehr darüber Gedanken machen, wie wir mit diesem Material zukünftig umgehen wollen“, heißt es in einer Pressemitteilung des Filmforums. Der Film „Plastic Fantastic“ gibt Denkanstöße.

Das vollständige Programm des Filmforums gibt es unter filmforum-hoechst.com sowie Informationen zum Iranischen Filmfestival gibt es unter iranian-filmfestival-frankfurt.com im Internet. **red**

Schwalbacher Zeitung **Sulzbacher Anzeiger** **Sossenheimer Wochenblatt** **Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen**

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2024SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigen: Dagmar Weyerhäuser
Tel. 0 173 / 31 57 304
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck: Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 79 56 113

Redaktionschluss: Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr